

**Niederschrift
Ortschaftsrat Mützel
Mützel/2019-2024/05**

Sitzungstermin: Mittwoch, 17.06.2020
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:35 Uhr
Ort, Raum: Genthin OT Mützel, Preußenhaus Mützel

Anwesend sind:

Mitglied des Ortschaftsrates

| | | |
|-------------------------|-----------|--------------------|
| Herr Rüdiger Feuerherdt | WG Mützel | |
| Herr Michael Hünecke | WG Mützel | |
| Herr Martin Hirschfeld | WG Mützel | |
| Herr Henryk Lampert | WG Mützel | |
| Herr Danny Seeger | WG Mützel | |
| Herr Michael Sens | WG Mützel | kommt um 19:41 Uhr |
| Frau Bettina Wolle | WG Mützel | |

Bürgermeister

Herr Matthias Günther

Es fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Abstimmung der Tagesordnung
Bekanntgabe Mitwirkungsverbot
- 3 Kontrolle der Niederschrift der letzten Sitzung
- 4 Öffentliche Vorlagen
- 4.1 Entschädigungssatzung der Stadt Genthin **2019-2024/SR-033/2**
- 5 Informationen des Ortsbürgermeisters
- 6 Informationen der Verwaltung
- 7 Anträge, Anfragen, Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Der Ortsbürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Zur Einwohnerfragestunde ist ein Einwohner anwesend. Herr Ermisch spricht die Verschmutzung des Preußenhauses durch Schwalben an. Im letzten Jahr wurde dieses Problem schon angesprochen und an die Verwaltung weitergegeben um nach Lösungen zu suchen.

- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Abstimmung der Tagesordnung**
Der Ortsbürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest. Von 7 Ortschaftsräten sind 6 anwesend. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.
- TOP Bekanntgabe Mitwirkungsverbot**
Ein Mitwirkungsverbot wird nicht angezeigt.
- TOP 3 Kontrolle der Niederschrift der letzten Sitzung**
Die Niederschrift vom 10.02.2020 wird einstimmig bestätigt.
- TOP 4 Öffentliche Vorlagen**
- TOP 4.1 Entschädigungssatzung der Stadt Genthin 2019-2024/SR-033/2**
Der Ortsbürgermeister erfragt die Ergebnisse aus den anderen vorangegangenen Ortschaftsratssitzungen.
Der BM erklärt, dass der Beschlussvorlage in den anderen Ortschaften zugestimmt wurde. Im RPFA wurde ergänzt, dass sich die finanziellen Auswirkungen im Jahr auf ca. 20.000-22.000 EUR belaufen. Im Nachgang wird noch eine Einarbeitung in Bezug auf Ortschronisten erfolgen.
- Beschlussvorschlag:**
Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit (Entschädigungssatzung) rückwirkend zum 01.01.2020
- Abstimmungsergebnis** empfohlen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
- TOP 5 Informationen des Ortsbürgermeisters**
Seitens des Ortsbürgermeisters liegen keine Informationen vor.
- TOP 6 Informationen der Verwaltung**
Der Ortsbürgermeister geht auf Informationen seitens der Verwaltung ein. Es wurde eine Mail mit Antworten zum Protokoll vom 10.02.20 an die Mitglieder des Ortschaftsrates weitergeleitet.

Der BM informiert über die 850-Jahr-Feier. Die Ortschaften sollen hier mit beteiligt werden. Beispielsweise ist eine Beteiligung bei dem geplanten Umzug denkbar. Der Ortsbürgermeister erkundigt sich nach Kontaktmöglichkeiten zum Festkomitee oder allgemein zu dem federführenden Personenkreis.

Der BM erklärt, dass die Kontaktpersonen er selbst, Marina Conradi und Thilo Voigt sind.

Der Ortsbürgermeister erfragt, wann die Zusammenkunft des Festkomitees stattfindet. Ggf. könne hier auch ein Vertreter aus den Ortschaften teilnehmen.

Herr Günther wird Herrn Voigt bitten, in einer der nächsten Sitzungen des Festkomitees einen Tagesordnungspunkt zur Beteiligung und Integration der Ortschaften einzuplanen. Die Ortsbürgermeister können im Nachgang mit Herrn Voigt Kontakt aufnehmen und die Vertreter aus den Ortschaften benennen.

Der BM geht auf die Thematik der Ortschronisten ein. Als nächstem Schritt sieht er die Ausarbeitung der Anforderungen an einen Ortschronisten, um dies auf alle Ortschaften runterbrechen zu können und Standards zu definieren. Der Ortsbürgermeister soll dem BM geeignete Personen zu benennen, mit welchen er dann einen Termin machen kann.

Herr Feuerherdt erklärt, dass sein Ansinnen sei, solchen Personen mit der geplanten Entschädigung aus der dann folgenden neuen Fassung der Entschädigungssatzung beispielsweise bei erforderlichen Reisen unter die Arme zu greifen. Dem stimmt der BM zu.

Der Ortsbürgermeister erklärt, dass diese Thematik über den Heimatverein organisiert ist. Herr Ermisch ist hier Ansprechpartner. Es muss nicht zwingend nur eine Person benannt werden. Wie im vorliegenden Fall könne es sich auch um einen Verein handeln.

TOP 7 Anträge, Anfragen, Anregungen

Herr Hünecke erkundigt sich nach den nicht geschnittenen Hecken auf dem Spielplatz und gibt den Hinweis, dass sich auf der Fußgängerbrücke zum Kindergarten überragendes Astwerk befindet. Diese Dinge sollten durch den Bauhof behoben werden.

Frau Wolle weist auf einen liegenden Poller im Kreuzungsbereich Florian-Geyer-Straße/Windmühlenweg hin.

Herr Hirschfeld erklärt, dass im Windmühlenweg 24-30 die Kugelhornbäume im Gehwegbereich beschnitten werden sollten.

Herr Feuerherdt gibt den Hinweis, dass bei starken Regen das Wasser auf der Fußgängerbrücke steht. Hier besteht Handlungsbedarf.

Der Ortsbürgermeister erklärt über fehlende Angebote der Verwaltung zu den Möglichkeiten bzgl. der Problematik der Schwalben am Preußenhaus.

Herr Günther erfragt, ob es bei den Gesprächen mit Herrn Knobel eine Richtung gegeben habe, in welche eine Lösung gefunden werden könne.

Herr Feuerherdt erklärt, dass man Kontakt mit dem NABU aufnehmen muss und im Nachgang abwägen muss, welche Lösung man auch in Anbetracht der Kosten favorisiere. Bei der Abwägung möglicher Lösungen soll der Ortschaftsrat mit einbezogen werden. Er bittet auch um eine Zwischeninformation zum Stand in der Sache durch die Verwaltung.

Der Mützeler Weg von Genthin nach Mützel sollte einen Profilschnitt erhalten. Äste hängen in den Verkehrsbereich von LKW's und Bussen. Auch im Siedlungsbereich am Mühlengraben ist dies der Fall.

Der BM wird erfragen, was seit der letzten Sitzung dahingehend passiert ist und anregen, dass dies noch einmal gründlich nachgearbeitet wird.
Herr Feuerherdt erklärt, dass das Problem mit dem Kugelhorn auch im Bereich Windmühlenweg 30 in Richtung Trafostation besteht. Er regt an, diese Bäume jedes Jahr vor Beginn der Vegetation zu beschneiden.